



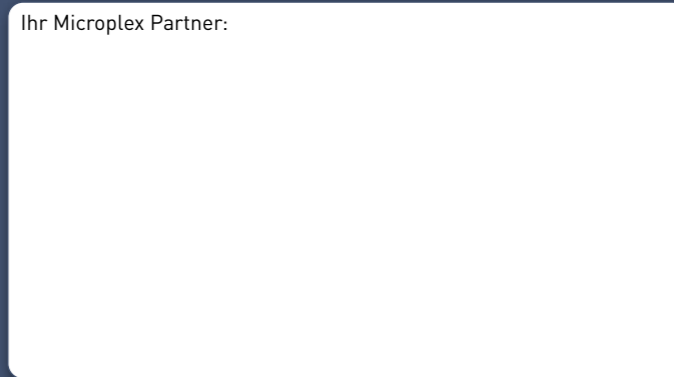
PRINTING TECHNOLOGIES
ENGINEERED IN GERMANY



Automotive

FÜR JEDE AUTOMOTIVE ANWENDUNG DER PASSENDE DRUCKER

Ihr Microplex Partner:



EMEA
APAC
MICROPLEX PRINTWARE AG
Panzerstraße 5, 26316 Varel
Phone: +49 4451 91370
E-Mail: sales@microplex.de
www.microplex.de

AMER
Canada
MICROPLEX PRINTWARE CORPORATION
30300 Solon Industrial Pkwy Suite E, Solon, OH 44139
Phone: +1 440-374-2424
E-Mail: info@microplex-usa.com
www.microplex-usa.com

Alle genannten Produktnamen sind Warenzeichen und/oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen. Alle farbige oder kursiv gedruckten Angaben sind optional. Technische Daten können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle in diesem Datenblatt gemachten Angaben, Preise und Spezifikationen dienen nur der Produktbeschreibung und erfolgen ohne Gewähr. Es obliegt dem Käufer sich zu vergewissern, dass die Eigenschaften des Produkts seinen Anforderungen im Hinblick auf Installation und Betrieb erfüllen.
Version 02.09.2024

ANWENDUNGSBEREICHE

- Einlagerungsbelege und Etiketten
- Produktionsbegleitende Papiere
- Zweifarbige Produktetiketten
- Mobile Anwendungen

HIGHLIGHTS / FEATURES / BESONDERHEITEN

- Anpassungsfähig an kundenspezifische Systeme
 - Kompatibel mit: IGP, PCL5, IPDS, ZPL II, PDF®, uvm.
 - Verarbeitung mehrerer Emulationen gleichzeitig
 - Unterstützt den Authentifizierungsstandard (IEEE 802.1X)
 - Zweifarbiger Thermodruck (BS5609 kompatibel)
 - Optionale Schnittstellen (z. B. serielle Schnittstelle)
- für prozessbedingte Anwendungen

FÜR JEDE AUTOMOTIVE ANWENDUNG DER PASSENDE DRUCKER



Einlagerungsbelege und Etiketten



Bei der produktionsbegleitenden Lagerhaltung liegt der Schwerpunkt auf Just-in-Time Handling. Ersatzteile müssen schnell und zuverlässig etikettiert werden. Für den Druck von Einlagerungs-Etiketten werden Microplex-Thermodrucker mit Druckbreiten von **4 Zoll bis zu 8 Zoll** eingesetzt. Sie können Daten aus unterschiedlichen Systemen in verschiedenen Druckersprachen auf einem Drucker ausgeben. Für eine effektive Weiterverarbeitung stehen Druckeroptionen wie Aufwickler, Abreißkante sowie Schneidmesser zur Verfügung.

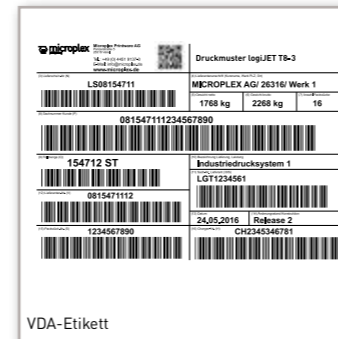
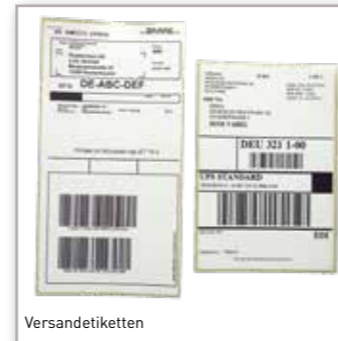
In einer konkreten Anwendung werden zum Beispiel **Labelpoint** Daten erweitert, um moderne **2D-Barcodekennzeichnung** zu drucken. Die Daten werden mit Hilfe einer speziell erstellten Software erzeugt und an den Drucker verschickt. Besonders wichtig hierbei ist die Unterstützung des proprietären Kommunikationsprotokolls, das eine Rückmeldung jeder einzelnen Druckseite vorsieht (**XT-Printcon**). Sowohl die Labelpoint Emulation (ehemals **Markpoint**) als auch die XT-Printcon Kommunikation wurden an die speziellen Kundenanforderungen in der Firmware der Drucker angepasst.

Weitere Anwendungsfälle sind **PCL5 Druckdaten**, die auf Etiketten (Karton oder Folie) wisch- und kratzfest gedruckt werden müssen. Rückmeldungen an das System erfolgen u.a. über die serielle Schnittstelle.

Beim Druck von **Versandetiketten** kommt es auf sehr gute Lesbarkeit der Barcodes an. Durch den Einsatz eines Microplex-Druckers erhöhen Sie Ihre Prozesssicherheit. Barcodes werden in optimaler Laufrichtung stets randscharf und kontrastreich gedruckt, so dass Fehllesungen und damit verbundener Mehraufwand vermieden wird. Profitieren Sie von der robusten Zuverlässigkeit der Microplex-Drucker für einen reibungslosen Mehrschichtbetrieb, hoher Verfügbarkeit und kurzen Stillständen für Materialwechsel.

Versandetiketten werden oft mit Warenwirtschaftssystemen wie z. B. **SAP®** erzeugt, die meist laserdruckertaugliche Daten ausgeben (**PCL5**). Alle Microplex-Drucker unterstützen diese Emulation. Es ist keine Änderung an der Software notwendig. Die Microplex-Drucker unterstützen den Barcodedruck unter PCL5 mit der Emulation des sogenannten **JetCAPS** Moduls, das Barcodebefehle für PCL5 zur Verfügung stellt.

Für **VDA** und **KLT** Etiketten werden hier die 8-Zoll-Drucker von Microplex eingesetzt. Dank der Druckbreite können die 210 mm (A5) breiten Etiketten quer verarbeitet werden. Damit werden die Barcodes in der optimalen Ausrichtung (in Laufrichtung) gedruckt und haben damit die bestmögliche Druckqualität. Konfiguration, Überwachung und Service (z. B. Firmware-Update) erfolgen komfortabel über das Netzwerk mit Hilfe eines Software-Tools.



- Kompatibel mit **IGP, IPDS, Labelpoint, PCL5, ...**
- Formatbreiten von 1 Zoll bis 8,7 Zoll
- Software-Tool zur Konfiguration & Firmware-Update über Netzwerk



Unterstützung der IEEE 802.1X Authentifizierung

- Kompatibel zum **IEEE 802.1X** Authentifizierungsstandard
- Nutzbar in **LAN** und **WLAN** Netzwerken
- Verfügbar für **alle Microplex-Drucker mit aktueller Controller-Technologie**

Moderne Sicherheitsstandards in der höchst innovativen Automobilindustrie setzen immer öfter erweiterte Sicherheitsmechanismen voraus. Bei der Anmeldung von Drucker Clients im internen Netzwerk setzen Kunden häufig auf die Authentifizierung mittels Authentifizierungsservers nach **IEEE 802.1X**. Microplex-Drucker mit aktueller Controllertechnologie unterstützen diese Authentifizierungsmethode. Die notwendigen Einstellungen sowie das Hochladen des Zertifikats werden über die interne Webseite des jeweiligen Druckers durchgeführt.



Produktionsbegleitende Papiere



Beim Druck produktionsbegleitender Dokumente ist Präzision entscheidend. Kein Beleg darf fehlen oder doppelt gedruckt werden. Microplex-Drucker gewährleisten dies durch Rückmelde- und Steuerschnittstellen. Über SNMP und Status-Out Kanäle kann die Software den Druckerstatus und den Fortschritt der Druckaufträge abfragen. Eine elektrische GPIO-Schnittstelle ermöglicht die genaue Steuerung des Druckers, sodass die richtigen Dokumente zur richtigen Zeit am richtigen Ort gedruckt werden.

Mit über 40 Drucker-Emulationen wird sichergestellt, dass die Druckdaten zuverlässig gedruckt, Barcodes lesbar und Druckformate korrekt angesteuert werden.

Unsere Thermodrucker, Endlos-Laserdrucker und Einzelblatt-Laserdrucker, wie z. B. der SOLID F40 oder der SOLID 60A3, kommen hier zum Einsatz. Der A3 Einzelblatt-Laserdrucker SOLID 60A3 ist kompatibel mit gängigen Thermodrucker-Emulationen wie IGP-10, Labelpoint und ZPL sowie Line Printer Emulationen wie IBM Proprinter, Epson ESC und MT-600/MT40. Auch IBM Terminal-Protokolle wie TN3270 (Telnet) werden unterstützt. So ersetzen schnelle Laserdrucker bisherige Zeilendrucker ohne Anpassung der Anwendungen. Notwendige Anpassungen werden von der Microplex-Entwicklungsabteilung in der Firmware der Drucker realisiert. Der SOLID F40 Endlos-Laserdrucker verhindert zudem durch die Endlosbahn ein Vertauschen der Ausdrücke.



Zweifarbige Produktetiketten und mobile Anwendungen



Der logiJET TC8 unterstützt Sie beim Druck von zweifarbigen Gefahrstoffetiketten. Die Anbindung an z. B. **SAP®** ist mit Hilfe der PCL5 Emulation ebenso einfach zu realisieren wie der Ausdruck von **BS5609** konformen **GHS-Etiketten**. In der Automobilindustrie wird der logiJET TC8 in einer SAP Umgebung eingesetzt, um Etikettierungen für brennbare Motorflüssigkeiten GHS-konform zu erstellen.

Mit dem logiJET TM8 bzw. logiJET TM4 erhalten Sie einen mobilen Etikettendrucker, der Ihnen maximale Flexibilität für die Logistikabläufe im mobilen Einsatz bietet. So haben Sie die Wahl zwischen dem stationären Einsatz über ein 230-Volt-Kabel, wobei der Drucker fest an das Unternehmensnetz angeschlossen werden kann.

Oder Sie verwenden den Etikettendrucker mobil dank **Batterieversorgung**. Hierbei kommen anwendungsabhängig 12-Volt-, 24-Volt-, 36-Volt- oder 48-Volt-Batterien zum Einsatz. Diese Drucker finden Ihren Einsatz z. B. auf Gabelstaplern sowie mobilen Arbeitswagen. Hier profitieren Sie vom niedrigen Energieverbrauch (Thermodruck) und von der Fähigkeit der Drucker, mehrere Druckersprachen gleichzeitig verarbeiten zu können. Mit einem Drucksystem können z. B. **gleichzeitig PCL5 Daten, IGP-Daten und Kyocera Prescribe-Daten** verarbeitet werden. Damit wird trotz komplexer Datenvielfalt nur noch ein Drucksystem benötigt. Statusmeldungen erfolgen über die serielle Schnittstelle, welche in diversen mobilen Anwendungen bei Automobilkonzernen weiterhin Verwendung findet.



- Kompatibel mit **PCL5** Laserdruckern
- Zweifarbiger Thermodruck mit dem logiJET TC8, **BS5609** kompatibel
- Mobile Thermodrucker für Sondereinsatzfälle

Die Highlights im Überblick

- Anpassungsfähigkeit an kundenspezifische Systeme
- Kompatibel zu diversen automotive-spezifischen Kommunikationsprotokollen, wie z. B. der Authentifizierungsstandard **IEEE 802.1X** und **SNMP**
- Unterstützung gemischter Datenströme (**z.B. PCL5, ZPL, IGP, PDF**)
- Thermo- & Laserdrucker kompatibel zu **PCL5, IGP, Labelpoint, ...**
- Optionale Schnittstellen (z. B. serielle Schnittstelle) für prozessbedingte Anwendungen
- Status-Rückmeldungen und GPIO-Schnittstelle
- Ersatz von Zeilendruckern durch moderne Drucktechnik, ohne Anpassungen an der Anwendung
- Zweifarbiger Thermodruck, **BS5609** kompatibel